

74.

1381 April 21

Johannes Remftel hat einen Acker und eine Wiese aufgelassen.

fol. 13r Anno domini quo supra dominic^{a)} quasimodigeniti quam vor uns in eynen vollen rat Johannes, des Remftels son, münch zum Buch und hat uns mit wolbedachten mute ufgelazen eynen acker unde einen wisen, gelegen in den 14 lehen. Den acker mit sampt der wisen habe wir geliehen Peczold von Beierstorf, unser mitburger, czu einen rechten erbe.¹⁾

a) folgt durchgestrichen quo supra 1) siehe Nr. 11

75.

1381 Mai 11

Maruscha und Conrad Tasche vermachen sich gegenseitig ihren Besitz.

fol. 13r Anno domini M^o CCC^o LXXXI sabbato cantate quam vor uns in einen vollen siczenden rat Marusch, des Prossen tochter, und hat mit wolbedachten mute ufgelazen Conrad Taschen, irme elichen wirt, alle ir erbe unde gute, die hatte di von dem rate zu lehen gen. Ouch hat der selbe Conrad Tasche der egenanten Maruschen ufgelazen unde geben alle sine gute unde erbe ein dritteil, wos gelegen sint unde namen haben, di under im erstorben, di von dem rate gen czu lehen.

76.

1381 Mai 11

Else und Conrad Holzenborn vermachen sich gegenseitig ihren Besitz.

fol. 13v Anno domini M^o CCC^o LXXXI^{oa)} sabbato cantate quam vor uns in einen vollen siczende rat vrowe Elze, elich wirtin Conrad Holczborns, und hat im uffgelazen alle ire erbe unde gute, di sy hatte, di von dem rate czu lehen gen, di wir im gelihen haben zu eim rechten erbe. Ouch hat Conrad Holczborn der egenanten vrowen uffgelazen alle sine gute ein dritteil, di von dem rate zu lehen gen, die under im erstorbin, vi di namen haben, di wir ir ouch gelihen haben, als vorgeschriben stet.

a) folgt durchgestrichen feria quinta ante vocem